

Agnes-Karll-Krankenhaus Laatzen



Region Hannover

Agnes-Karll-Krankenhaus
Hildesheimerstr. 158
30880 Laatzen

Kontakt: Otto van der Ploeg
Tel.: 05 11/82 08 - 24 27
Fax: 05 11/82 08 - 23 20
Otto.v.d.Ploeg@Agnes-Karll-Krankenhaus.de
www.agnes-karll-krankenhaus.de

Gründungsjahr: 1969
Mitarbeiterzahl: 630

Das umweltfreundliche Krankenhaus im Einklang mit Mensch, Natur und Technik

Das Agnes-Karll-Krankenhaus Laatzen, am Rande des Landschaftsschutzgebietes Südliche Leineau gelegen, wurde 1969 als Belegkrankenhaus gebaut und anerkannt. Einst in der Trägerschaft des Agnes-Karll-Verbandes errichtet, gehört es mittlerweile mit 270 Betten und 630 Mitarbeiter/-innen zu den Regionskrankenhäusern Hannover. Das Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung hält folgende Fachabteilungen vor: innere Medizin, Chirurgie, Neurologie, Anästhesie, Radiologie; als Belegabteilungen HNO und Augen. Angegliedert ist das Sportmedizinische Zentrum als An-Institut der Medizinischen Hochschule Hannover (Olympiastützpunkt). Des Weiteren wird von der Apotheke im Agnes-Karll-Krankenhaus die Arzneimittelversorgung der Regionskrankenhäuser sichergestellt.

Umweltschutz ist im Haus etabliert und Bestandteil der täglichen Arbeit. Zahlreiche Gesetze, Verordnungen, Vorschriften usw. sind einzuhalten. Diese Anforderungen und Auflagen zu erfüllen, die Kommunikation und Motivation zu intensivieren und zu fördern, die organisatorischen und technischen Anforderungen zu verbessern, um eine damit einhergehende Ressourcenschonung zu erreichen, sind für unser Haus Argumente, uns an ÖKOPROFIT zu beteiligen. Damit verbinden wir eine höhere Mitarbeiterzufriedenheit und eine positive Darstellung nach außen.

Regelmäßige Aufklärungen (Bereichs- und Personalversammlungen) und Einweisungen sowie ein fortwährend erscheinendes Informationsblatt des Umweltausschusses informieren die Mitarbeiter/-innen und motivieren sie zum Mitmachen. Durch das Leben der Umweltleitlinien des Krankenhauses ist ein zunehmendes Bewusstsein für unser Motto „Einklang mit Mensch, Natur und Technik“ zu verspüren.



v.l.n.r.: Otto van der Ploeg,
Bernd Zehler, Renate Culmsee,
Bernd Meyer, Heinz Ahlbrecht



Unsere beste Maßnahme:

Einsatz einer Abdeckfolie für das Therapie- und Bewegungsbad

Das Agnes-Karll-Krankenhaus verfügt über ein Therapie- und Bewegungsbad, welches täglich für physiotherapeutische Zwecke genutzt wird. Damit die Verdunstung von Wasser minimiert und der Verbrauch von Energie reduziert wird, entschied sich die Arbeitsgruppe ÖKOPROFIT zum Einsatz einer Abdeckfolie. So spart das Krankenhaus jährlich 73 m³ Wasser, ca. 6.600 kWh Strom und 8.431 l Heizöl. Die Kosteneinsparung der Maßnahme liegt bei ca. 3.800 € jährlich und hat sich in 1,3 Jahren amortisiert.



Umwelleistungen - das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten	Nutzen	Termin
Rückspeisung von destilliertem Wasser/Verzicht auf vollentsalztes Wasser für Laborgeräte	1.785 €	Amortisation: 13 Monate	07/2003
Umweltbewusstsein und Motivation der Mitarbeiter/-innen: Personal- und Bereichsversammlungen, Rundschreiben, Veröffentlichung der Umwelleitlinien, Einführung eines Vorschlagwesens, Regelmäßige Mitarbeiterinfo über die Ergebnisse, Unterweisungen		Umweltausschuss eingerichtet	Kontinuierlicher Prozess
Einbau von 185 Wasserperlatoren im stationären Bereich mit dem Ziel, bis zu 50% des Wasserverbrauchs im Patientenbereich einzusparen	2.200 €	500 m ³ Wasser = ca. 845 € Amortisation: 8 Monate	02/2003

Umweltprogramm - das haben wir vor

Maßnahme	Kosten	Nutzen	Termin
Wasser / Kälteanlage: Kühlturm demonstrieren und durch ein Rückkühlregister ersetzen	18.000 €	kein Verbrauch von Wasser u. Aufbereitungsmitteln	2005
Einsatz von Sonnenkollektoren zur Warmwasserversorgung	ca. 6.000 €	noch nicht ermittelbar	05/2004

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:	
Strom:	6.600 kWh
Heizöl:	8.431 l
Abfall:	ca. 17,56 t
Wasser/Abwasser:	573 m ³
Kosteneinsparung:	19.602 €



Therapie- und Bewegungsbad mit Abdeckplane